



EUROPA-UNION Landesverband Bremen e.V.

und der **EuropaPunktBremen** laden ein zur Diskussion:

"Justizkooperation in Europa am Beispiel des Europäischen Haftbefehls: Das Potential des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung."

Einführung durch

Julia Sievers

Institut für Politikwissenschaften der Universität Bremen

In den vergangenen Jahren wurde in der Europäischen Union versucht, in dem Politikfeld Innen- und Justizpolitik ein neues Kooperationsinstrument zu etablieren: Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung. Julia Sievers, die dieses Prinzip in ihrem Promotionsprojekt genauer analysiert hat, wird in ihrem Vortrag versuchen Antworten auf folgende Fragen zu finden: Ist es möglich, ein Prinzip, das sich im Binnenmarkt bewährt hat, erfolgreich auf den europäischen Rechtsraum zu übertragen? Was sind die Konsequenzen? Ist es mit Hilfe des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung möglich, die sehr unterschiedlichen europäischen Rechtssysteme so zu verknüpfen, dass eine möglichst reibungslose Kooperation zwischen nationalen Richtern entstehen kann? Oder funktioniert gegenseitige Anerkennung letztlich doch nur dort, wo es vorher schon eine gut funktionierende bilaterale Kooperation in Strafrechtssachen gegeben hat? Dazu laden wir Sie herzlich ein.

26. Januar 2012, 20 Uhr

EuropaPunktBremen, Haus der Bürgerschaft (Seiteneingang)

Europa-Union Bremen, Vorsitzender: Dr. Hermann Kuhn, Lessingstr. 10, 28203 Bremen

